DGQ Regionalkreis OWL

UWS
UNGER WELSOW SCHNEIDER

Integriertes Managementsystem

UWS Business Solutions GmbH

Gründung **1990**

3 Geschäftsführer

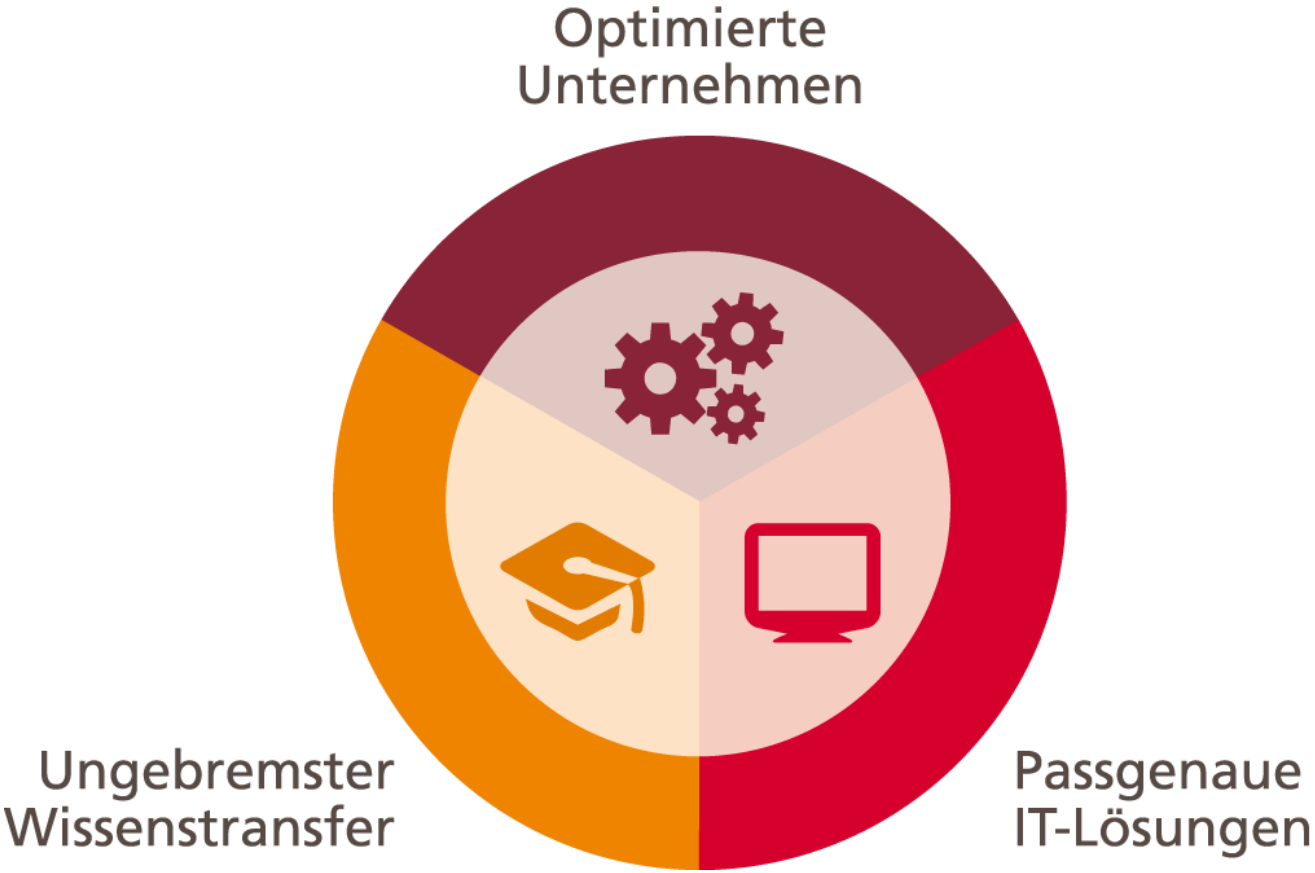
17 Mitarbeiter

Prozess- und IT-Optimierung

Standorte
Vallendar
Paderborn

Fusion **2011**

Unsere Philosophie



Integrierte Managementsysteme

1 Managementsysteme

Buzzword Bingo

Warnung!

Sie gewinnen mit dem Begriff „Managementsystem“.

Quelle: http://dilbert.com/fast/1994-02-22/

Managementsysteme

Grundlage

Jedes Unternehmen verfügt über ein „Managementsystem“, ansonsten würde es nicht existierten.

Der Grad des systematische Umsetzung der Managementaufgaben ist aber sehr unterschiedlich ausgeprägt.

Beispiel:

Pharma-, Chemie- oder Sicherheitsumfeld sind stark regulierte Branchen und müssen seitens der Gesetzgebung über systematische Ansätze verfügen.

Automotive-, Maschinenbau- oder Elektronikhersteller werden durch ihre Kunden aufgefordert, systematische Ansätze zu verfolgen.

Andere Branchen werden weder durch Kunden noch Gesetzesvorgaben gezwungen, Managementsysteme einzuführen.

Managementsysteme

Vielzahl von Anforderungen

Viele Managementsysteme werden auf spezielle Anforderungen ausgerichtet:

- Qualität (z.B. ISO 9001, ISO/TS 16949, ISO 9100, ISO 29990, IFS, …)
- Umwelt (z.B. ISO 14001, EMAS, …)
- Energie (z.B. ISO 50001, …
- Arbeitssicherheit (z.B. ArbSchG, OHSAS 180001, …)
- Krisen oder Notfall (Notwendigkeit abgeleitet aus anderen Normen)
- Risiko (z. B. ISO/FDIS 31010, …)
- CSR (*Corporate Social Responsibility* z.B. SA 8000 CSR, …*)*
- Informationssicherheit (z. B. ISO/IEC 27005, …)

+ diverse weitere Systeme, wie z.B. Gesundheit, Futtermittel, Explosionsschutz, …

Managementsysteme

Vielzahl von Anforderungen

Nicht alles wird gleich als ein Managementsystem aufgesetzt!

Dies hängt ab von der Komplexität der Anforderung, bspw.: Risikomanagement

- als Verfahrensanweisung
- als Managementsystem
- nicht vorhanden

Dies hängt letztendlich von der Branche/Einsatzfeld ab, bspw.

- sicherheitsrelevanten Bereichen, wie z.B. Energie, Rüstung, … => MMS
- Handelsumfeld mit Standardprodukte => tendenziell eher AA

Managementsysteme

Vielfalt an Anforderungen

Die Anforderungen seitens der verschiedenen Normen, Gesetze oder auch Kundenvorgaben sind sehr vielfältig, aber …

… es gibt auch viele Überschneidungen, wie z.B.

- System muss die Strategie des Unternehmens unterstützen,
- System soll prozessorientiert aufgebaut werden,
- es muss einen Managementsystemverantwortlichen geben,
- es muss ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess existierten,
  - Interne Auditierungen
  - Messen und bewerten
  - Managementbewertung
- es muss ein Maßnahmenmanagement existieren
- …

Managementsysteme

Ergänzung der klassischen Systeme

Die klassischen Systeme können durch folgende System ergänzt werden:

- Auditmanagementsystem
- Initiativenmanagementsystem
- Maßnahmenmanagementsystem
- Projektmanagementsystem (z. B. PRINCE2, IPMA, PMI, ISO 21500, …)

Es gibt Aufgabenstellungen, die in Managementsystemen abgebildet werden können, die übergreifend als Ergänzung eingesetzt werden.

Managementsysteme

Integriertes Managementsystem

Idee:

Die Vielzahl von Managementsystemen zusammenfassen.

⇒ **Nicht neu** – 2001 gab es bereits den DGQ Band 12-01
Schlanke Prozesse im Unternehmen – Ihr Weg zum integrierten Managementsystem,

Definition:

Das Integrierte Managementsystem (IMS) fasst Methoden und Instrumente zur Einhaltung von Anforderungen aus verschiedenen Bereichen in einer einheitlichen Struktur zusammen, die der Corporate Governance (d.h. der Leitung und Überwachung von Organisationen) dienen.

Managementsysteme

Basis eines integrierten Managementsystem

Basis eines IMS ist ein Prozessmanagementsystem.

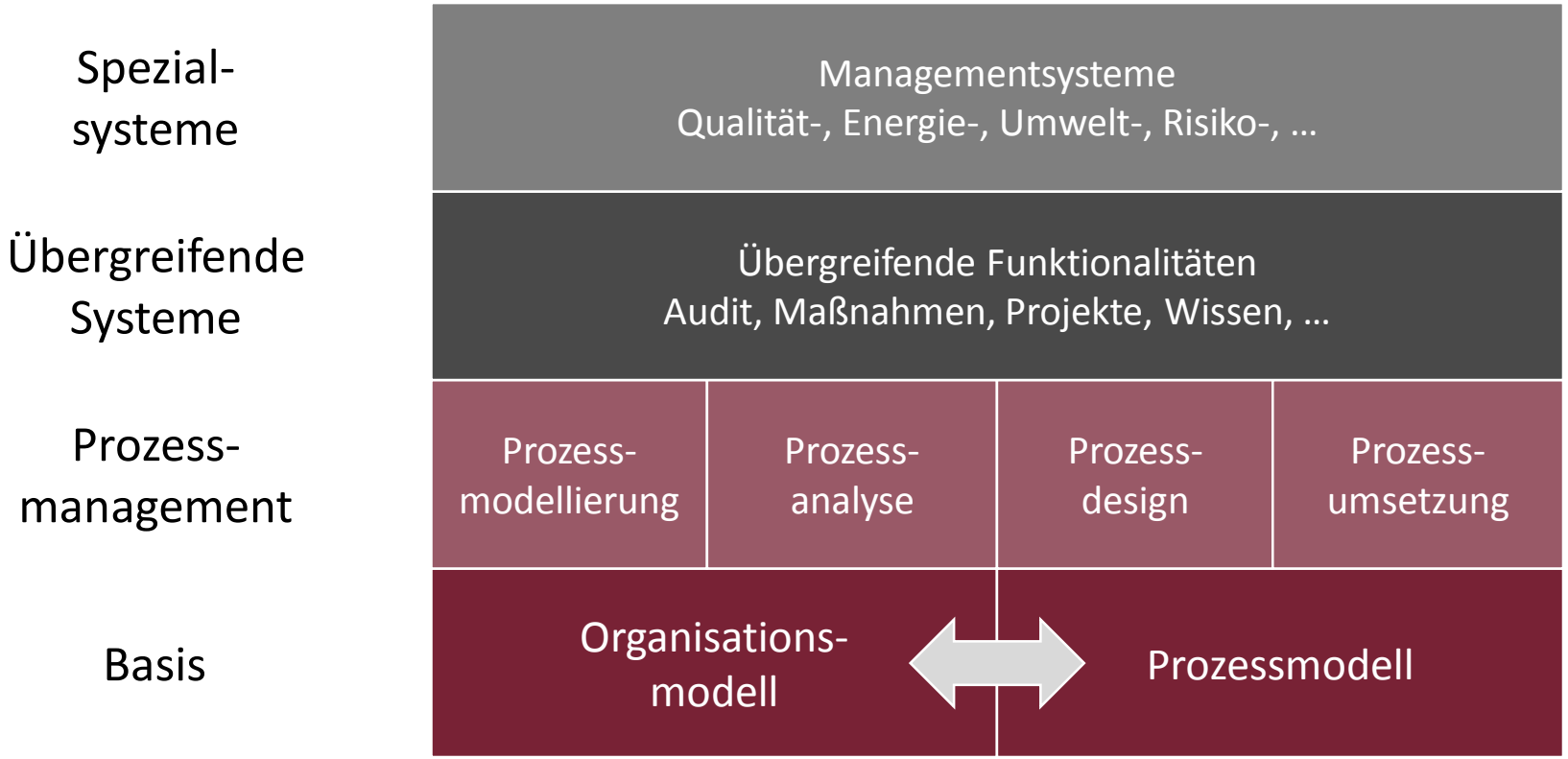
Vision umsetzen

Solides Fundament

Managementsysteme

Basis eines integrierten Managementsystem

Aufbau eines Prozessmanagementsystems



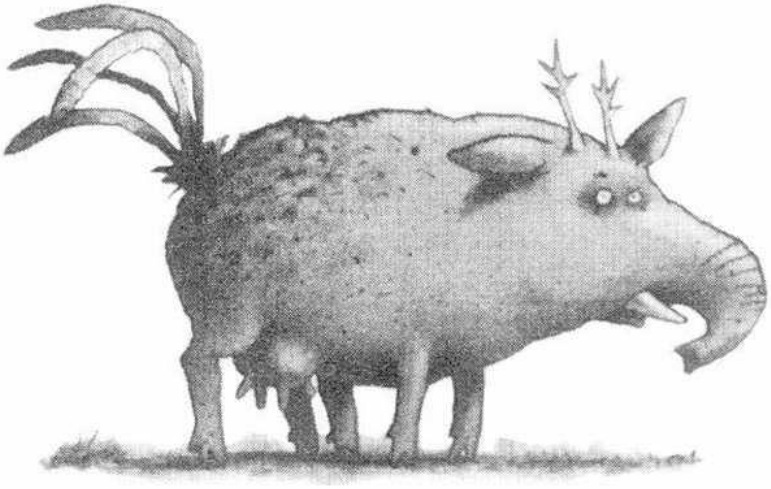
Managementsysteme

Verzettelungsgefahr

Empfehlung:

Das System sollte Schritt für Schritt aufgebaut werden. Der große Wurf überfordert Mitarbeiter, Organisation und auch die Verantwortlichen.

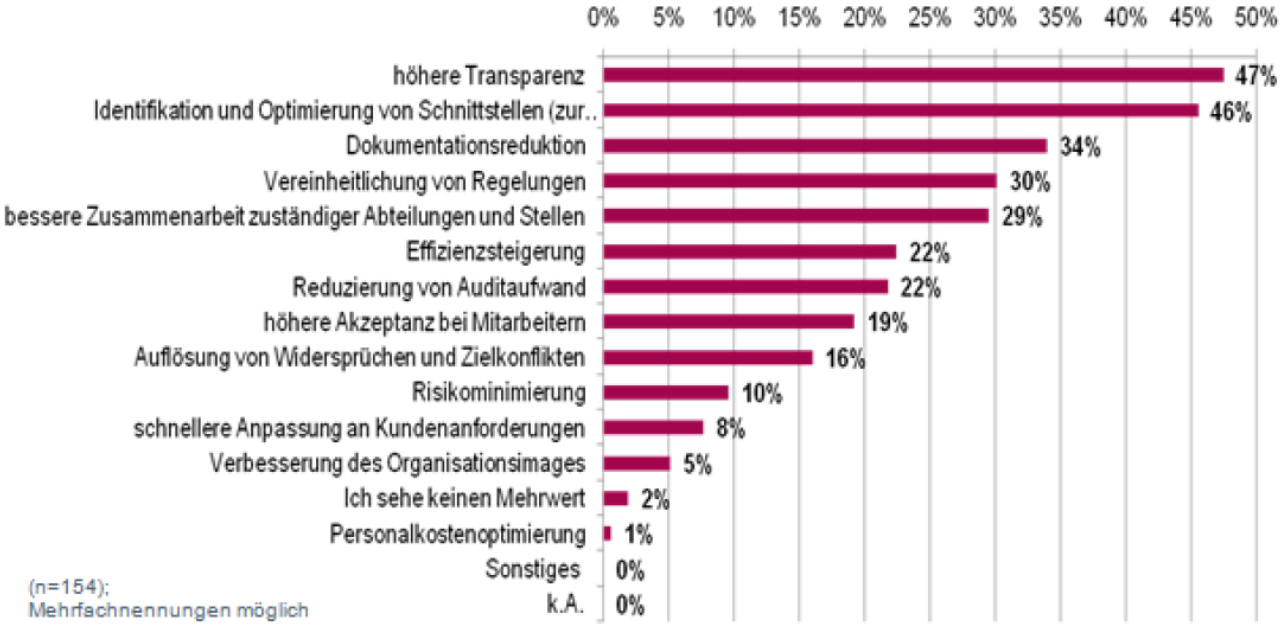
Bitte keine eierlegende Wollmilchsau!



Managementsysteme

Warum?

DGQ Studie 2012



Copyright © DGQ (exklusive Rechte). All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten.

Managementsysteme

Ergebnisse aus unserer Beratungspraxis

Einsparung von Ressourcen:

1. **Gemeinsame Audits**
   - übergreifende Prozessaudit
   - interne Audits zu speziellen Anforderungen
   - Kombination von externen Audits
2. **Zentrale Managementbewertungen**
3. **Gemeinsames Maßnahmenmanagement**
   - ein System für alles
   - übergreifendes Ressourcenmanagement
   - keine überschneidenden oder gegenläufige Maßnahmen
4. **Teamzusammenführung der Managementsystemverantwortlichen**
5. **Dokumentenerstellung, -lenkung und –steuerung**
   - sein System für alles
   - gemeinsame Arbeits- und Verfahrensanweisungen, …

Managementsysteme

Ergebnisse aus unserer Beratungspraxis

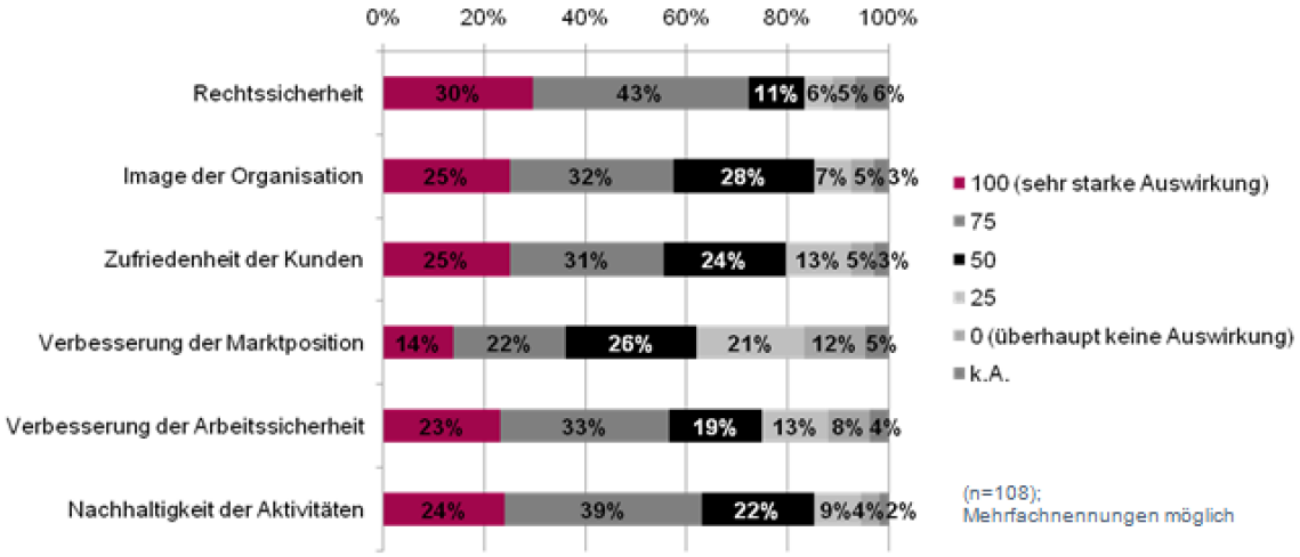
Erhöhung der Transparenz

1. **Systematische Prozessausrichtung**
   - alle Systeme basieren auf dem gleichen Prozessmodell
   - alle Dokumente basieren auf dem gleichen Prozessmodell
2. **Einheitliche, durchgängige Zuordnung von Verantwortlichkeiten**
   - Prozess- und Systemverantwortlichkeiten verknüpft mit dem Organigramm
3. **Auflösung von Widersprüchen und Zielkonflikten**
4. **Festlegung von Schnittstellen**
   - Prozessebene
   - Kommunikationsebene
   - Managementsystemebenen

Managementsysteme

Positive Effekte

DGQ Studie 2012



Es fehlt: Aufwands- und Kostenreduzierung!

Managementsysteme

Ergebnisse aus unserer Beratungspraxis

Studienaussage der DGQ:

knapp 90% arbeiten bereits mit einem IMS

80% der befragten KMUs verfügen über einen Verantwortlichen für IMS

Was sehen wir in der Praxis:

Es gibt ein IT-System, Netzlaufwerk, Intranet in der Systeme und ihre Dokumente zusammengefasst werden.

Ein Mitarbeiter bekommt alle System aufgebürdet.

Eine wirklich Integration ist in der Regel nicht vorhanden.

Eine solide Basis in Form eines Prozessmanagementsystems existiert selten.

Managementsysteme

Unsere Empfehlung

Ein integriertes Managementsystem besteht aus zwei Disziplinen:

Organisatorische Zusammenführung aller Systeme und Verantwortlichen

und

eine schlanke, innovative IT-Umsetzung.

Die steigende Komplexität der einzelnen Systeme und des Gesamtsystems kann langfristig nur durch ein IT-System gemeistert werden.

Es gibt heutzutage viele IT Plattformen, die eine IMS Umsetzung zu einem effizienten Arbeitswerkzeug im Alltag werden lassen.

Und jetzt von der Theorie …
… in die Praxis.

UWS Business Solutions GmbH

Dipl.-Wirt.-Inf. Klaus-Oliver Welsow
Geschäftsführender Gesellschafter

E-Mail: kwelsow@uw-s.com

Telefon: +49 (0)5251 54078-0

Stadtlanfert 7
33106 Paderborn

www.uw-s.com

UWS
UNGER WELSOW SCHNEIDER